

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

Beilage

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Beilage

zu No 200 der Oldenburgischen Anzeigen vom 27. August 1902.

Der 66. Jahrgang des

Volksbote,

gemeinnütziger reich illustrierter Volkskalender auf das Jahr 1903, mit einem illustrierten Notiz-Kalender als Zugabe, ist zu dem billigen Preise von 50 J in unserem Verlage erschienen.

Wiederverkäufern höchster Rabatt.

Oldenburg.

Schulze'sche Hof-Buchhandlung und Hof-Buchdruckerei (A. Schwarz).

Im unterzeichneten Verlage erschien:

Adressbuch der Residenzstadt Oldenburg für 1902.

Im Auftrage des Stadtmagistrats nach amtlichen Quellen bearbeitet.

Preis broch. M. 2.50, frei nach auswärts im Großherzogthum M. 2.70. Im Original-Einband M. 3.—, frei nach auswärts im Großherzogthum M. 3.20.
Inhalt: 1. Alphabetisches Straßen-Verzeichnis der Residenzstadt Oldenburg, des Stadtgebietes Oldenburg, der Ortschaft Ofternung und eines Theils der Gemeinden Eerften und Ohmstedt, mit Angabe ihrer Bewohner, Behörden, öffentlichen Anstalten etc. — 2. Alphabetisches Verzeichnis der Einwohner, Behörden, öffentlichen Anstalten etc. mit besonderer Bezeichnung der Hauseigentümer und der Fernsprech-Anschlüsse. — 3. Alphabetisches Verzeichnis der Berufsstände und größeren gewerblichen Anlagen. — 4. Einteilung der Stadtgemeinde Oldenburg in Rotten und Bezirke. — 5. Sprechstunden, Sprechstunde und Sitzungen etc. — Stadtmagistrat. — Amt Oldenburg. — Oberlandesgericht, Landgericht und Amtsgericht Oldenburg. — Pfarrbezirke. — Sprechstunden der Schulvorstände, Rechtsanwälte, Ärzte, Zahnärzte und Tierärzte. — Geschäftskunden öffentlicher Kassen u. s. w. — Gemeinnützige Anstalten und Vereine. — Berufsvereinigungen. — Sehenswürdigkeiten in Oldenburg. — Wohnungs- und Dienstenwechsel. — Eisenbahntarife für die Residenzstadt Oldenburg. — 6. Anzeigen. — Umschlag mit Kalender.

Oldenburg.

Schulze'sche Hof-Buchhandlung und Hof-Buchdruckerei (A. Schwarz).

Aktiengesellschaft für Maschinenbau u. Eisenindustrie,

Varel a. d. Jade.

Dampfmaschinen, Dampfkessel

jeder Construction.

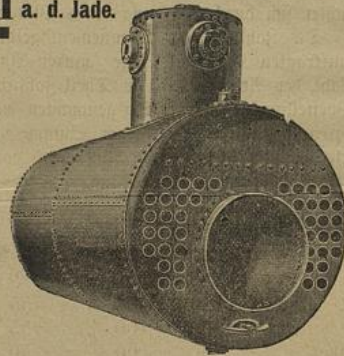
Solide Bauart. Billige Preise.

Reparaturen.

Telegr.-Aufschrift:

„Eisenwerk, Varel.“

Telephon Nr. 53.



Bilanz am 31. December 1901.

Activa.		Passiva.	
M.	J.	M.	J.
Kassenbestand	257	Geschäftsanteile der Genossen	1 220
Lagerbestand	10 126	Reservefonds	280
Mobiliar, Maschinen und Geräte	732	Betriebsrücklage	1 006
Forderungen	35 224	Schulden	33 693
		Ueberschuß	140
	46 340		46 340

Anzahl der Genossen am 31. December 1900 . 10.

Abgang: 0. Zugang: 0.

Anzahl der Genossen am 31. December 1901 . 10.

Gesamthaltsumme M. 61 000.—.

Verband Oldenburger Meiereien, e. G. m. b. H.

Willers. Linnemann.

Oldenburger Papier-Verein.

General-Verammlung am Sonntag, den 31. August, Nachm. 3/4 Uhr, im Kaiserhof.

Tagesordnung:

Bericht über die Generalversammlung in Bonn. Besprechung eines Angebots über Unfallversicherung.

Bevollmächtigung eines Beitrags für die Vereinszeitung.

Besuch des Schulmuseums.

Sonstiges.

Geselliges Beisammensein.

Auswärtige Mitglieder erhalten das ausgelegte Fahrgeld ersetzt. Der Vorstand.

Verreist für 4 Wochen.

Dr. Rudolf Müller.

Delfshörne.

Am Sonntag, den 7. September:

Ball,

wozu freundlichst einladet

Johann Schmidt.

Geburts-Anzeigen.

Durch die glückliche Geburt eines Mädchens wurden erfreut

Amtsactuar Würdemann u. Frau, Frieda geb. Haake.

Brake, den 25. August 1902.

Todes-Anzeigen.

Aug. 25. Heute verschied nach längerem Leiden der Kapitain J. Fode; er war mehrere Jahre in meinem Geschäft thätig und ein treuer zuverlässiger Mitarbeiter. D. Altmann, Dampfmihle.

Oldenburgische Spar- & Leih-Bank.

Coursbericht

vom 26. August 1902. (Alle Course verstehen sich frei von Provision.)

	Antauf.	Verkauf.
	%	%
I. Mündelsicher.		
3 1/2 % alte Oldenburg. Consols	100	100,50
3 1/2 % neue do. do. (halbjährl. Rinszahl.)	100	100,50
3 % Oldenburg. Consols	89,60	90,15
4 % Oldenb. Bodencreditanfall-Oblig. (untüchtig bis 1906)	103	—
4 % abgestempelte dergl.	101,50	—
3 % Oldenburg. Prämien-Anleihe	—	—
4 % Oldenb. Stadant., untüchtig b. 1907	102,50	—
4 % Wilhelmsbauser, Stahlhammer, Zecherle von 1877	100,50	—
4 % sonst. Oldenb. Communal-Anleihen	102	—

3 1/2 % Butjadinger, Goldenstedter	98	—
3 1/2 % sonst. Oldenb. Communal-Anleihen	97,50	—
4 % Cuxin-Bübeder Eisenbahn-Priorität, garantiert	101,50	—
3 1/2 % Lübeck-Büchener Prior.-Oblig., garantiert	99,90	100,45
3 1/2 % Deutsche Reichs-Anleihe, abgest., untüchtig bis 1905	102,40	102,95
3 1/2 % Deutsche Reichs-Anleihe	102,40	102,95
3 % do. do.	92,50	93,05
3 1/2 % Preuß. Consols, abgest., untüchtig bis 1905	102,40	102,95
3 1/2 % Preussische Consols	102,40	102,95
3 % do. do.	92,20	92,75
3 1/2 % Bayerische Staats-Anleihe	100,50	101,05
4 % Oldenburg. Stadt-Anleihe, untüchtig bis 1906	103,30	103,85
3 1/2 % Kieler Stadt-Anleihe von 1801	98,50	99,05
3 1/2 % Königsberger Stadt-Anleihe von 1901	98,40	99,05

II. Nicht mündelsicher.

4 % Russische Staats-Anleihe von 1902	99,20	99,75
4 % Moskauer-Kajan-Eisenb.-Prioritäten, garantiert	99,10	99,65
4 % alte Italienische Rente (Stüde von 4000 Fr. und darunter)	103,20	—
3 % Staatsgar. Ital. Eisenb.-Prioritäten, (Stüde von 500 Lire im Verkauf 1/2 % höher.)	67,80	—
4 % Wiener Stadt-Anleihe von 1902	100,20	100,75
4 % Ungarische Kronrente	98,30	98,85
4 % Finsländische Bodencredit-Pfandbriefe (Zinsen vom dänischen Staat gar.)	100,80	101,45
4 % Pfandbr. der Preuß. Bodencredit-Actien-Bank, Serie XIX., untüchtig bis 1911	102,20	102,50
4 % Pfandbriefe d. Nieders. Hypothekenu. Wechselbank, Serie III., untüchtig bis 1912	102,20	102,50
4 % Oldenburg. Glasbütten-Prioritäten, rückzahlbar 102	101	—
4 % Warsp.-Spinnerei-Prioritäten, rückzahlbar 105	103	—
Oldenburgische Landesbank-Actien (40 % Einzahlung und 40 % Zins vom 1. Januar.)	138,75	—
Oldenburg. Glasbütten-Actien (40 % Zins vom 1. Januar)	—	—
Oldenb.-Portug.-Dampfsch.-Actien (40 % Zins vom 1. Januar)	—	—
Warsp.-Spinnerei-Prioritäten-Actien III. Emission (40 % Zins v. 1. Janr.)	—	—

Wechsel auf Amsterdam kurz für fl. 100 l. M. — 169,20
Ghed. London für 1 Pf. 20,44 20,52
do. New-York für 1 Doll. 4,2175
Amerikanische Noten für 1 Doll. 4,1675
Holländ. Banknoten für 10 Guld. 16,82

An der Berliner Börse notierten gestern:

Oldenb. Spar- u. Leih-Bank-Actien . . . 168,75 % B.
Oldenb. Glasbütten-Actien (Augustsekt) 89,76 % bez. G.
Discount der Deutschen Reichsbank . . 3 1/2 %
Barlehenszins do. 4 1/2 %

NB. Die 4 % Finsländischen Bodencredit-Pfandbriefe werden wir bis weiter regelmäßig zur Notiz bringen.

Verlag der Schulze'schen Hofbuchhandlung (A. Schwarz) in Oldenburg.

Das

Cisterzienserkloster Sude

bei Oldenburg.

Mit neun Abbildungen im Text.

Von Georg Zello,

Dr. jur., Großherzogl. Archivrat.

Brochirt M. 1,60, in eleg. Orig.-Einh. 2 M. 50.
Schulze'sche Hof-Buchhandlung und Hof-Buchdruckerei.
A. Schwarz.



Einladung

zum

Theater-Abonnement für Auswärtige

im

Großherzoglichen Theater zu Oldenburg.

Die unterzeichnete Theaterverwaltung wird, wie in früheren Jahren, im Laufe der kommenden Theaterjahren und zwar von October an 12 Vorstellungen der besten Erzeugnisse der dramatischen Literatur für Auswärtige geben und darauf ein Abonnement eröffnen. Die Vorstellungen werden Nachmittags etwa 4 Uhr beginnen und so zeitig schließen, daß die auswärtigen Abonnenten stets mit den Abendigen wieder abreisen können. Die Großherzogliche Eisenbahnverwaltung hat für die auswärtigen Theater-Abonnenten eine wesentliche Ermäßigung der Fahrpreise eintreten lassen, jederzeit sind folgende:

1. Die Anmeldungen zum Abonnement können in der Zeit vom **6. bis 20. September d. J.** an die **Großh. Theaterkasse** gemacht werden, unter **genauer Angabe** der gewünschten Plätze, der Fahrklasse und der Eisenbahnstation, von welcher die Abfahrt erfolgen soll. Die Abonnenten voriger Saison haben auf ihre betreffenden Plätze, soweit thunlich, bis zum 18. September d. J. den Vorzug. Die Hof-Theater-Intendantz behält sich vor, Abonnenten, von denen vermutet werden kann, daß sie vorzugsweise zum Zwecke des Wiederverkaufs abonniren, jederzeit von der Theilnahme am Abonnement auszuschließen.
2. Abonnements können nur auf die volle Anzahl der zu gebenden 12 Vorstellungen abgelesen werden. Die Zahlung erfolgt pränumerando an die Großh. Theater-Kasse.
3. Jedes Abonnement-Billet erhält eine von 1—12 fortlaufende Nummer und gilt nur für die auf demselben bezeichnete Vorstellung und Plätze.
4. Den Theaterbesuchern ist es laut polizeilicher Verfügung nicht gestattet, in den Zuschauerraum des Parquets, Parterres, I. und II. Rang's abgelegte Garderobeschränke mitzunehmen. Die Logenstühle sind angewiesen, solches nicht zu erlauben. Für Benutzung der Garderobe sind pro Abend 10 $\frac{1}{2}$ an den Pächter zu entrichten und ist dieser für die abgegebenen Sachen haftpflichtig. Der Pächter ist beauftragt, die Aufhebungsgebühr pränumerando zu fordern. Für Benutzung der Garderobe im III. Range sind nur 5 $\frac{1}{2}$ pro Abend an den Pächter zu zahlen.

Preise der Plätze im Abonnement:

	für jede Vorstellung:		für 12 Vorstellungen:		Kassensprei: à Billet:
	II.	III.	II.	III.	
a) Balkonpl. I. Rang	2 M. 50 $\frac{1}{2}$	30 M. — $\frac{1}{2}$	30 M. — $\frac{1}{2}$	3 M. 50 $\frac{1}{2}$	
b) Proszeniumsloge I. Rang	2 " 50 "	30 " — "	30 " — "	3 " 50 "	
c) Logenpl. I. Rang (Vorderst.)	2 " 10 "	25 " 20 "	25 " 20 "	3 " 20 "	
d) Logenpl. I. Rang (Hinterst.)	2 " — "	24 " — "	24 " — "	3 " — "	
e) Parquetst.	2 " — "	24 " — "	24 " — "	3 " — "	
f) " 8. bis 10. Reihe	1 " 50 "	18 " — "	18 " — "	2 " 20 "	
g) Mittelplatz II. Rang	1 " 30 "	15 " 60 "	15 " 60 "	2 " — "	
h) Logenpl. II. Rang	1 " 20 "	14 " 40 "	14 " 40 "	1 " 80 "	
i) Parterrest.	1 " 10 "	13 " 20 "	13 " 20 "	1 " 50 "	
k) Amphitheater III. Rang	— " — "	— " — "	— " — "	— " 70 "	
l) Gallerie	— " — "	— " — "	— " — "	— " 50 "	

5. Die Kosten der Eisenbahnfahrt für sämtliche 12 Vorstellungen werden zugleich mit den der Abonnements-Billete bei der Großh. Theater-Kasse bezahlt.
6. Das Theater-Billet zur 1. Vorstellung, sowie die Eisenbahn-Abonnements-Fahrtkarte zur 1. Vorstellung werden den Abonnenten zugelandt. Die Zahlung erfolgt bei der ersten Vorstellung im Bureau der Großh. Theater-Kasse, Eingang Gartenseite 2 Treppen rechts.
7. Die Ankündigung der Vorstellungen geschieht durch die „Oldenburgischen Anzeigen“.
8. Das Bureau der Großh. Theater-Kasse, Eingang Gartenseite 2 Treppen rechts, ist während der Dauer der Anmeldungen zum Abonnement an den Werktagen Vormittags von 10 bis 12 und Nachmittags von 4 bis 5 Uhr geöffnet.
9. Der Verkauf der Kasse-Billete findet an den betreffenden Theatertagen Vormittags von 11 $\frac{1}{2}$ bis 1 Uhr, Nachmittags von 3 Uhr an bei der Kasse in der Vorhalle, Eingang Theater-Kasse, statt. Vorausbestellungen auf Billete können von auswärts nur schriftlich (vorstret) an die Großh. Theater-Kasse gemacht werden und zwar gegen Erlegung von 20 $\frac{1}{2}$ Restgeld pro Billet.
10. Die Fahrpreise der Eisenbahn sind für die Tage der Vorstellungen um etwa $\frac{1}{3}$ ermäßigt, und betragen für die sämtlichen 12 Vorstellungen:

Zwischen Oldenburg und	Preis für 12 Hin- und 12 Rückfahrten Classe		Zwischen Oldenburg und	Preis für 12 Hin- und 12 Rückfahrten Classe	
	II.	III.		II.	III.
Abhorn	20 90	14 —	Zwoye	6 50	4 40
Apen	21 60	14 40	Naberberg	17 30	11 60
Augustsehn	23 80	15 90	Never	41 80	27 90
Bant	37 50	25 —	Kirchhammelwarden	23 10	15 40
Berne	18 80	12 50	Kleinensiel	33 20	22 10
Bloh	4 40	2 90	Krimpenfort	38 90	26 —
Brake (Oldbg.)	23 10	15 40	Langförden	31 —	20 70
Bremen	32 40	21 60	Leer	40 40	26 90
Bremen-Neustadt	30 30	20 20	Lönningen	51 20	34 10
Brettorf	34 60	23 10	Lohne (Oldbg.)	41 10	27 40
Brostreck	43 20	28 80	Loy	8 —	5 30
Bürgerfeld	2 90	2 —	Marxensiel	35 80	23 60
Bunnen	46 10	30 80	Nählen (Oldbg.)	45 40	30 30
Calveslage	32 40	21 60	Nellingenhof	54 —	36 —
Cloppenburg	30 30	20 20	Neuenkirchen (Oldbg.)	57 60	38 40
Damme	56 20	37 50	Neuenkoop	15 20	10 10
Dangastermoor	24 50	16 40	Nordenham	36 —	24 —
Delmensdorf	22 40	14 90	Rotmoor	34 60	23 10
Dötlingen	36 80	24 50	Rutten	33 20	22 10
Dwoberg	24 50	16 40	Scholt	17 30	11 60
Ellenferdamm	28 10	18 80	Schnitede	2 90	2 —
Esleth	23 10	15 40	Oldenbrof	15 90	10 60
Esfen (Oldbg.)	41 10	27 40	Olden	37 50	25 —
Eghorn	5 10	3 40	Ovelgönne	20 20	13 50
Falkenreit	35 30	23 60	Quakenbrück	45 40	30 30
Fällum	31 —	20 70	Rafde	9 40	6 30
Gandersele	27 40	18 80	Robenkirchen	29 60	19 70
Golzwarden	25 20	16 80	Sande	33 20	22 10
Großentneen	17 30	11 60	Sanderbusch	34 60	23 10
Großentmeer	12 30	8 20	Sandrug	8 —	5 30
Großensiel	35 30	23 60	Schiebrof	18 80	12 50
Gräppenbüden	15 90	10 60	Schneidertrag	28 10	18 80
Hagen (Oldbg.)	36 80	24 50	Steinfeld (Oldbg.)	47 60	31 70
Hahn (Oldbg.)	13 —	8 70	Stückhausen	28 80	19 20
Hammelnwarden	23 10	15 40	Strüchhausen	18 —	12 —
Hamborf (Oldbg.)	51 90	34 60	Südende	6 50	4 40
Heimühle	38 90	26 —	Süwürden	27 40	18 30
Hemmelte	36 —	24 —	Warel (Oldbg.)	22 40	14 90
Hörlinghausen	26 —	17 30	Wegta	36 —	24 —
Holborf (Oldbg.)	50 40	33 60	Wilschhausen	40 40	26 90
Huchtingen	27 40	18 30	Wilhelmshaven	38 20	25 50
Hude	12 30	8 20	Wisting	6 50	4 40
Huntlofen	13 —	8 70	Zwoischenfahrt	11 60	7 70
Zimmer	29 60	19 70			

11. Für die Eisenbahnfahrt werden besondere Abonnements-Rückfahrkarten mit **rothen** Längsstreifen ausgegeben, welche in Uebriken die Form und Farbe der gewöhnlichen Fahrkarten haben. Diese Abonnements-Karten, welche für jeden Abonnenten in den Nummern 0001 bis 0012 verabfolgt werden, gelten je nur zu **einer** Hin- und Rückfahrt von der auf denselben vorgebrachten Station bis Oldenburg und zurück. — Die Benutzung der Karten erfolgt unter folgenden Bedingungen:

- a) Die Karten gelten zur Fahrt nach und von Oldenburg nur am Tage einer Theater-Vorstellung für Auswärtige.
- b) Dieselben sind vor der Hinfahrt nach Oldenburg am Fahrkartenshalter der Abgangstation zum Stempeln vorzuzeigen.
- c) Unterbrechung der Fahrt auf Zwischenstationen ist nicht gestattet.
- d) Bei der Hinfahrt nach Oldenburg ist das an diesem Tage gültige Theater-Billet, bei der Rückfahrt der Coupon des Theater-Billets dem Schaffner mit vorzuzeigen.

Oldenburg, 1902 August 25.

Großherzogliche Hoftheater-Intendantz.

Oldenburg. Schatzische Hof-Buchdruckerei.

